



Zukunftsprofil

Basis für den Beschluss im Gemeinderat



MEIN. DEIN. UNSER.  
**KEMATEN**

Kematen an der Krems  
Entwickelt im Rahmen des Agenda 21 Prozesses  
2016/2017



**SPES** Zukunftsakademie

Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach  
07582 / 82123 • office@spes.co.at • www.spes.co.at

SPES

## Auftraggeber



Gemeinde Kematen a. d. Krens  
Linzerstraße 30  
4531 Kematen a. d. Krens

## Prozessbegleitung



DI Sabine Wurzenberger  
SPES Zukunftsakademie Schlierbach  
Panoramaweg 1  
4553 Schlierbach  
www.spes.co.at  
07582/82123-86  
[wurzenberger@spes.co.at](mailto:wurzenberger@spes.co.at)

## Ansprechpartnerin der fördernden Stelle

Mag. Sonja Hackl



Pfarrhofstraße 1  
4596 Steinbach an der Steyr  
Tel.: +43 (0) 7257 / 8484-82  
E-Mail: [sonja.hackl@rmooe.at](mailto:sonja.hackl@rmooe.at)

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich



## Informationen zum vorliegenden Zukunftsprofil

### „MEIN. DEIN. UNSER KEMATEN“ WAS IST DAS ZUKUNFTSPROFIL UND WIE IST ES ENTSTANDEN?

**Die Gemeinde Kematen an der Krems** hat 2016 mit einem Lokalen Agenda 21 Prozess unter dem Motto „**Mein. Dein. Unser. Kematen**“ gestartet.

Dabei geht es darum, unter Mitwirkung der Gemeindebevölkerung wichtige Ziele für die Zukunft Kematens abzustecken, eingeschlagene Wege zu reflektieren, Anliegen und Themen der Bevölkerung aufzugreifen und neue Mitgestalterinnen und Mitgestalter in der Gemeinde zu entdecken.

Gemeinsam wurde das vorliegende „Zukunftsprofil“ erarbeitet, das nach Beschluss durch den Gemeinderat als Richtschnur für Entscheidungen und Weichenstellungen in der

Gemeinde dient und wesentliche Entwicklungsziele Kematens beinhaltet.

Das Zukunftsprofil ist Ergebnis aller Veranstaltungen im Rahmen von „Mein. Dein. Unser. Kematen“ und baut auf den Ergebnissen des Kematner Bürger/innen-Rates, des Bürger/innen-Cafés und der Themenabende auf. Es wurde zur Diskussion und Ergänzung an Betriebe, Vereine, Organisationen und Institutionen in Kematen ausgesendet und durch einen intensiven Diskussionsprozess im parteiübergreifenden Kernteam des Agenda 21 Prozesses sowie bei einer Klausur mit dem Kematner Gemeinderat weiterentwickelt.

## Vorwort des Bürgermeisters

### „GEMEINSAM STATT EINSAM“

„Die Zukunft von Kematen gemeinsam gestalten“ war unsere Motivation eine „Lokale Agenda 21 – Gemeinde“ zu werden. Die aktive Einbindung unserer Bürgerinnen und Bürger, das gemeinsame Diskutieren, aber auch die kooperative Erarbeitung von Lösungsansätzen und die Realisierung von Vorzeigeprojekten haben unseren BürgerInnen-Beteiligungsprozess „Mein.Dein.Unser.Kematen“ lebendig und spürbar gemacht.

In einem strukturierten und von Sabine Wurzenberger (SPES Zukunftsakademie) hervorragend begleiteten Prozess konnten wir ein nachhaltiges Zukunftsbild unserer lebens- und liebenswerten Heimatgemeinde formulieren, welches gemeinsam mit dem örtlichen Entwicklungskonzept die Vision und die Grundlage für unser Handeln darstellt.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den Kematnerinnen und Kematern für ihre aktive Teilnahme und ihr Engagement bedanken. Mein spezieller Dank gilt neben unserer Prozessbegleiterin Sabine Wurzenberger auch der Leiterin des Agenda 21 Kernteams, Burgi Schiefermair.

Ich bin zuversichtlich, dass es durch dieses gemeinsam erarbeitete Zukunftsprofil und die in Kematen vorherrschende Sachpolitik gelingt, überparteilich, sowie im Einklang mit unserer Bevölkerung an einem Strang zu ziehen und Kematen weiter zu entwickeln.

Markus Stadlbauer  
Bürgermeister

## Unsere 4 Leitthemen:

### **Gemeindeentwicklung: Mit Weitblick gedacht und nachhaltig geplant in Kematen**

Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und verträgliches Wachstum, Ortszentrum beleben und attraktiv gestalten, Grünflächen und Erholungsräume mitdenken, freihalten und qualitativ entwickeln, Aufbahnhalle neu denken, Verkehrsberuhigung und Mobilität planen, Jugendliche im Ort halten, Umwelt schützen, Wirtschaft und Arbeitsplätze entwickeln, Kooperationen innerorts und mit den Nachbarn...

### **Kommunikation & Begegnung: Gut kommuniziert, informiert und begegnet in Kematen**

Kommunikation & Information auf und zwischen allen Ebenen ausbauen, Kommunikationskultur verbessern. Optimierung der kommunalen Medien, Nutzung neuer Medien, Begegnungsmöglichkeiten schaffen durch: Orte, Kultur, Feste, Veranstaltungen. Vereinsleben öffnen, Zugezogene speziell ansprechen und einbinden, Ortsteile gesellschaftlich verbinden, Vielfalt der Kultur und der Kulturen stärken...

### **Freizeit & Familie: Aktiv, entspannt, erholt und familiär eingebunden in Kematen**

Erholungsangebote, Sport- und Freizeitmöglichkeiten ausbauen und schaffen, Angebote und Aktivitäten für Familien, Kinder, Jugendliche entwickeln, Treffpunkte und Aktivitäten für ältere Menschen, Gemeinschaftsgarten aufbauen, (Weiter)Bildungsangebote in der Gemeinde, Jung sein in Kematen, eingebunden alt werden, Nachbarschaftshilfe, generationenverbindende Aktivitäten entwickeln...

### **Nahversorgung: Aus der Nähe gut versorgt in Kematen**

Grundversorgung in Kematen ausbauen und sichern, neue Modelle der Nahversorgung andenken und entwickeln, regional und lokal erzeugte Produkte vor Ort kaufen können, ärztliche Versorgung, Gastronomie weiterdenken, Dorfcafé, neue Dienstleistungen in Kematen, Energieversorgung durch nachhaltige Ressourcen...

Zu den 4 Leitthemen wurden Zukunftsziele formuliert, die Kemetan langfristig erreichen möchte.

Die Umsetzung dieser Ziele kann und soll auf verschiedensten Wegen „Schritt für Schritt“ erfolgen ....

- ✓ im Rahmen von „Mein. Dein. Unser. Kemetan“ durch aktive Projektgruppen
- ✓ durch Aktivitäten der Gemeinde, der zuständigen Ausschüsse und des Gemeinderates
- ✓ durch Gruppen, Vereine, Gemeinschaften und Organisationen
- ✓ durch engagierte Einzelpersonen



Um eine nachhaltige Wirkung dieses „Zukunftsinstrumentes“ zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Evaluierung vorgesehen. **Der Gemeinderat bekennt sich zu einer jährlichen Überprüfung des mit dem Zukunftsprofil eingeschlagenen Weges.**



### An der Entwicklung des Zukunftsprofils haben durch ihre Ideen, Impulse und Beiträge mitgewirkt:

Aichenauer Toni – Bangerl Birgit - Bauernfeind Michaela -  
Baumann Josef – Baumgartner Doris - Bauschmid Judith –  
Bauschmid Jürgen - Berndt Karin – Bleimschein Theresia –  
Boxleitner Siegfried - Brandl Franz - Brandl Marianne –  
Brunner Brigitte – Brunner Julia – Brunner Wolfgang - Csenar  
Ingrid - Denkmaier Klaus – Deutinger Christian – Dickbauer  
Alexander – Egger Brigitta – Eilmsteiner Rita - Enzenhofer  
Gabriele – Firlinger Gerald - Führlinger Helmut – Führlinger  
Margareta - Gamsjäger Sabine – Gildinger Robert - Graf Franz  
Johann – Graml Heidi – Grill Rosa – Guger Paul Florian –  
Haiberger Manfred – Haiberger Michaela - Hanbauer  
Rudolfine – Hatzmann Gerlinde – Heidi Margarethe –  
Heitzeneder Franz - Hochschartner Rosa – Hofer Ivonne -  
Hörtenhuber Gerhard – Huber Edith - Huber Viktoria - Hüttner  
Sonja - Jajtic Josef – Keplinger Karl – Keplinger Monika -  
Klausner Friedrich – Krennbauer Susanne - Kunze Klaus -  
Kunze Martina – Lamm Johann - Landerl Tamara – Lang Beatrix  
- Leitner Andrea – Leitner Karin - Lichtenmayr Johann –  
Limberger Manuel - Majovski Heike - Majovski Rene –  
Maurerbauer Georg - Mayr Nicoleta – Mayrhofer Manfred -  
Martha-Hermüller Christine – Merkinger Josef - Merkinger  
Julia – Merkinger Viola – Miesenberger Anita – Miesenberger  
Christian – Murauer Helmut – Musner Markus - Nachbargauer  
Dieter – Neckar Gertraud - Neubauer Christian - Neumair  
Claudia - Obermayr Günter – Obermayr Martin - Österreicher  
Thomas - Payrleitner Herbert – Penk Ursula - Prömer Manfred  
– Prömer Margit – Puckmayr Maria – Reinthaler Cornelia –  
Reisinger Gerhard – Reisinger Hermann – Schatzl-Gruber Hans-  
Dieter – Schieder-Spießberger Helene - Schiefermair Burgi –  
Schiefermair Paul - Schierl Heidi – Schörghuber Harald -  
Schrottsberger Roland – Schützenhofer Herbert –  
Schützenhofer Lukas - Schwalsberger Stefan - Seidler Günter –  
Seisenbacher Heinz - Söllradl Andrea – Stadlbauer Birgit –  
Stadlbauer Markus – Stadler Martina - Staudinger Johann –  
Steiner Leopold - Thauerböck Hannes – Thurner Jörg - Turner  
Jennifer – Vielgrader Sarah - Weingartmair Johanna –  
Wolfinger Petra – Zehetner Franz - Zeilinger Nannette





## Nachhaltige Gemeindeentwicklung: Mit Weitblick gedacht und nachhaltig geplant in Kematen

### Unsere Ziele für die Zukunft

#### Wohldosiert wachsen.

**Durch unsere gute Mischung aus zentraler Lage und „Landleben“ genießen wir eine hohe Wohn- und Lebensqualität.**

**Um diese zu erhalten und qualitativ auszubauen, streben wir ein wohldosiertes, verträgliches Bevölkerungswachstum und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung unserer Gemeinde an.**

Das erreichen wir durch...

- Wohldosierte Neuwidmungen
- Vermeiden neuer Siedlungssplitter
- Analyse bestehender Baulandreserven in Bezug auf Nutzung
- Sanierung bzw. Weiterentwicklung von Altbestand (vor allem im Ortszentrum)

#### Infrastruktur vorausschauend planen.

**Wir planen und entwickeln unsere Infrastruktur mit Weitblick auf die Zukunft.**

Das erreichen wir durch...

- Neu- und Weiterentwicklung unserer Gemeindeeinrichtungen mit vorausschauender Standortwahl
- Planung von Einrichtungen mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten
- Konzepterstellung und Planung der neuen Aufbahrungshalle als gemeindeübergreifendes Pilotmodell
- Sicherung der Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen
- vorausschauende Planung der Oberflächenentwässerung
- Forcierung des Glasfasernetzbaus
- Planung der Verkehrsinfrastruktur

### Gezielt Flächen freihalten.

**Wir erhalten bzw. schaffen gezielt Flächen und Räume für Natur, Naherholung und Begegnung in unserem Gemeindegebiet.**

Das erreichen wir durch...

- Erhalt von „grünen Inseln“ in den Wohngebieten
- (Weiter-)Entwicklung des Gebiets entlang der Krems für Erholung und Freizeitnutzung
- Spielflächen in den Ortsteilen
- „Kommunikationsflächen“ in neuen Siedlungsgebieten
- Schaffung eines Gemeinschaftsgartens
- Renaturierung von Regenwasserableitungen
- Nutzung von leerstehenden Gebäuden, um andere Flächen von Bebauung freizuhalten

### Umwelt schützen – Landwirtschaft schätzen.

**Wir setzen uns für den Schutz unserer Umwelt und die Pflege unserer Landschaft ein. Der Erhalt unserer Landwirtschaft, die unseren Lebensraum gestaltet, ist uns ein wichtiges Anliegen.**

Das erreichen wir durch...

- Bewusstseinsbildung für die Leistungen der Landwirtschaft
- Ausbau der Versorgung mit heimischen Produkten bzw. Vermarktungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Erhöhung des Anteils an Biolandwirtschaften
- Gemeinsame Aktivitäten zur Pflege & Reinhaltung unseres Lebensraums und zum Naturschutz
- Forcierung alternativer Energieformen (besonders bei Gemeindeprojekten)
- Erhalt von Streuobstwiesen und Landschaftselementen

### Ortskern als Treffpunkt aufwerten.

**Wir beleben das Kematner Ortszentrum  
und fördern seine Entwicklung  
zu einem Bereich,  
der zum Verweilen und  
Wohlfühlen einlädt.**

Das erreichen wir durch...

- Attraktive Gestaltung mit Grünflächen, Blumen und Sitzgelegenheiten
- Schaffen von öffentlichen Begegnungsflächen und -räumen, die als Treffpunkte dienen
- Lebendige Gastronomie und Nahversorgung im Zentrum unter Einbindung der ortsansässigen Wirte, Händler und Betriebe
- Belebende Veranstaltungen
- Gezieltes Entgegenwirken von Leerstand und Sicherung potenzieller Entwicklungsflächen im Ortszentrum durch die Gemeinde, auch unter Beteiligung der Bevölkerung

### Verkehr reduzieren und sicher gestalten.

**Wir erhöhen die Verkehrssicherheit in  
Kematen – vor allem für nicht motorisierte  
Verkehrsteilnehmer – und reduzieren die  
Verkehrsbelastung.**

Das erreichen wir durch...

- Überregionale und gemeinde-übergreifende Bemühungen für eine gute Steuerung der Verkehrsflüsse und Lösungen für die belasteten Ortsteile
- Projekte und Aktivitäten zur Schulwegsicherung und Fußgängerfreundlichkeit
- Gute Planung des fließenden, ruhenden und nichtmotorisierten Verkehrs im Zentrum
- Ausbau und die Beschilderung der Rad- und Gehwege
- Verbesserte Anbindung der Ortsteile an den öffentlichen Verkehr
- Alternative Mobilitätsangebote

### Wirtschaft stärken.

**Wir setzen auf den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Stärkung der örtlichen Betriebe und die Gründung oder Ansiedlung von kleinstrukturierten neuen Betrieben.**

Das erreichen wir durch...

- Bewusstseinsbildung und Information über die örtlichen Betriebe und Angebote
- Aufzeigen des Dienstleistungsangebots in der Gemeinde
- Prüfen unserer Möglichkeiten für Gemeinschaftsstandorte mehrerer Unternehmen (Co-Working Spaces), leerstehende Objekte bzw. Flächen nutzen
- Schaffung einer guten Infrastruktur für Betriebe und Dienstleister (z.B. Ausbau der Glasfasertechnologie)

### Kooperation leben.

**Wir suchen und leben Kooperationen. Durch die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden bereichern wir unser Gemeindeleben, sparen Kosten und können auch größere Anliegen bewältigen.**

Das erreichen wir durch...

- Gelebte gemeindeübergreifende Kooperationen unserer Vereine
- Umsetzung gemeindeübergreifender Projekte
- Gemeinsames Vorantreiben der wirtschaftlichen Weiterentwicklung mit Nachbargemeinden
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden im Bereich der Gemeindeverwaltung



## Kommunikation und Begegnung: Gut kommuniziert, informiert und begegnet in Kematen

### Unsere Ziele für die Zukunft

#### Begegnung fördern.

**In Kematen kennen sich die Menschen.  
Wir fördern Begegnung und Kommunikation  
in unserer Gemeinde - zwischen Familien,  
Nachbarn, Jung und Alt, Neuzugezogenen  
und Alteingesessenen...**

Das erreichen wir durch...

- Verschiedenste Möglichkeiten für Begegnung und Austausch durch gute Nachbarschaften, Schule und Kindergarten, Vereine und Initiativen sowie Feste und Veranstaltungen
- Durch Orte der Begegnung (Spiel- und Sportplätze, Veranstaltungs-, Erholungs- und Begegnungsräume)
- Projekte zur Begegnung zwischen Menschen
- Ein Ortsfest mit allen Vereinen und Gruppen

#### Ortsteile einbinden und verbinden.

**Unsere Ortsteile sind starke Gemeinschaften  
und GEMEINSAM sind wir Kematen.  
Wir fördern den Austausch, die Information  
und den Zusammenhalt zwischen  
unseren Ortsteilen.**

Das erreichen wir durch:

- Verbindende Aktivitäten der Ortsteile
- Das Veranstellen von Ortsteiltreffen, Ortsteilgesprächen etc. zur Förderung von Information und Kommunikation

### Neue an Bord holen.

**Wer in unsere Gemeinde „neu“ zuzieht,  
wird dabei unterstützt,  
andere Bürger, unsere Vereine und  
Organisationen, unsere Betriebe und den  
Ort kennen zu lernen.**

Das erreichen wir durch:

- Gute Information über unsere Angebote und Einrichtungen
- Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Kennenlernen unterstützen
- Ein offenes und einladendes Zugehen aufeinander
- Integration von Menschen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund

### Mitgestaltung möglich machen.

**Wir sind eine „Aktivgemeinde“.  
Wir streben nach einer Kultur,  
in der Menschen sich einbringen,  
mitreden und mitanpacken.**

Das erreichen wir durch...

- Unsere Bürger, die bereit sind, etwas zu tun – für ihre eigene Lebensqualität, aber auch für andere
- Anbieten von Möglichkeiten, um mitzugestalten und seine Fähigkeiten und Talente einzubringen
- Durchführen einer Bürgerbefragung und eines Bürgerhaushalts (mit unserer Bevölkerung entscheiden, was Priorität hat, für welche Projekte Geld ausgegeben und wie Vorhaben finanziert werden sollen)

Das erreichen wir durch...

### Für gute Information als Basis sorgen.

**Um mitzuwirken, muss man informiert sein.**

**Die Information unserer  
Bevölkerung gestalten wir  
daher umfassend, ansprechend und aktuell  
und nutzen dabei auch „neue“  
Kommunikationswege.**

- Laufenden Ausbau und Optimierung unserer kommunalen Medien
- Politisch neutrale, rechtzeitige Berichterstattung über Themen und Projekte
- Darstellung der vielen Angebote, die Kematen für alle Lebensbereiche bietet
- Planung und Aufbau von Kematen 4.0, einer neuen Gemeinde- Informationskultur und Optimierung des Informationsflusses unter Nutzung neuer Medien und Technologien.

Das erreichen wir durch:

### Zuhören und gemeinsam handeln.

**Wir haben „offene Ohren“ für die Anliegen  
und Bedürfnisse unserer Bevölkerung.**

**Wir stellen als Gemeinde und deren  
politische Vertretung das gute Arbeiten  
für unseren Ort und unsere Bürger  
an erste Stelle.**

- Unser Gemeindeamt, das sich als engagierte und kompetente Serviceeinrichtung und Anlaufstelle der Menschen in Kematen versteht
- Unsere Gemeinderäte, die gut informierte Ansprechpartner/innen für unsere Bevölkerung sind
- Regelmäßige Möglichkeiten für Austausch und Gespräch zwischen Politik und Bürger/innen
- Information und Beteiligung der Bevölkerung bei Planung und Umsetzung von Projekten



## Freizeit und Familie: Aktiv, entspannt, erholt und familiär eingebunden in Kematen

### Unsere Ziele für die Zukunft

#### Vielfalt für die Freizeit bieten.

**Kematen bietet eine hohe Freizeitqualität!  
Unsere Bürger können in Kematen ihre freie  
Zeit kreativ und aktiv verbringen, sich aber  
auch entspannen und erholen.**

Das erreichen wir durch...

- Erhalt und Ausbau unserer Sport- und Freizeitangebote mit Rücksicht auf das Umfeld
- Entwicklung der Kremsauen für sanfte Freizeitnutzung und Naherholung
- Adaptieren von Wegen für die Erholungsnutzung (Lehrpfade, Erlebniswanderungen)
- Das Angebot unserer Vereine und Initiativen für alle Altersgruppen
- Sport-, Kreativ- und Freizeitkurse
- Eine gute Übersicht und „Vermarktung“ unserer Freizeitmöglichkeiten

#### Familien stärken und unterstützen.

**Familien finden in Kematen ein  
unterstützendes, kinderfreundliches Umfeld  
und gute Rahmenbedingungen, um Familie,  
Beruf und Freizeit gut zu vereinbaren.**

Das erreichen wir durch...

- Gut ausgebautes, bedarfsgerechtes, flexibles Kinderbetreuungsangebot, auch in Ferienzeiten
- Qualitätsvolle Arbeit der Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen untereinander sowie deren gute Zusammenarbeit mit Gemeinde & Eltern
- Die engagierte Arbeit des Elternvereins, der Spielgruppen, Vereine & Initiativen
- Gute Information über Familienangebote und -themen
- Impulse zur Frauenförderung

### **Jung und Alt Heimat bieten.**

**Kematen ist Heimat für junge Menschen  
und bleibt Heimat für Ältere.  
Wir achten auf die Bedürfnisse und Anliegen  
der verschiedenen Generationen.**

Das erreichen wir durch...

- Geeignete Wohnmöglichkeiten für Junge aber auch für ältere Menschen (auch gemeinsam)
- Treffpunkte, Freiräume und Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt
- Gezielte Information und Einbindung Jugendlicher und älterer Menschen mittels geeigneter Veranstaltungen und Informationsmedien
- Verbindende Aktivitäten zur Förderung des Generationenverständnisses
- Gute Unterstützung und Hilfe für ältere Menschen und deren Angehörige

### **Vereine & Kultur: Potenziale aufspüren.**

**Wir stärken unser aktives, breitgefächertes  
Vereinsleben und bauen unser Kultur-,  
Sport- und Bildungsangebot bedarfsgerecht  
aus. Dabei binden wir unsere Bürger  
mit ihren Talenten ein.**

Das erreichen wir durch...

- Unterstützung und Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Vereinen und der Vereine untereinander (z.B. gemeinsam geplante und durchgeführte Veranstaltungen)
- Möglichkeiten zum unkomplizierten Kennenlernen der Vereine und Angebote
- Ansprechender Überblick über das Angebot an Vereinen und Initiativen in unserer Gemeinde
- Aufspüren, Sichtbarmachen, Vernetzen, Unterstützen und Nutzen unserer „Kematner Talente“ (Künstler, Kreative etc.)
- Unseren Martinshof, den wir für vielfältige Kultur- und Bildungsveranstaltungen nutzen



## Nahversorgung: Aus der Nähe gut versorgt in Kematen

### Unsere Ziele für die Zukunft

#### Optimale Nahversorgung sichern.

**Wir stärken und erhalten unsere Nahversorgung und unser Gastronomieangebot in der Gemeinde. Unsere Bevölkerung findet vor Ort eine optimale Grundversorgung vor und kann Produkte aus der Nähe genießen.**

Das erreichen wir durch...

- Bewusstseinsbildung für das „Einkaufen im Ort“ und aktives Nutzen der vorhandenen Angebote
- Gemeinsames Modell zur Kaufkraft- bzw. Kundenbindung
- Optimierung der Öffnungszeiten unserer Nahversorger
- Ausbau der Möglichkeiten zum Einkauf lokaler und regionale Produkte
- Versorgen von Kindergarten, Hort und Essen auf Rädern mit Speisen von lokalen Anbietern
- Nutzung der bestehenden Angebote und Erweiterung durch ein kaffeehausartiges Gastronomieangebot, das auch am Wochenende genutzt werden kann.
- Schaffen von Rahmenbedingungen ein gemeinschaftliches Geschäftslokals, das Nahversorgungs-, Kaffeehaus- und Treffpunktfunktion hat.

### **Gesundheitsversorgung vor Ort bieten.**

**Eine gute ärztliche Versorgung und ein breites Dienstleistungsangebot runden unsere Nahversorgung ab und erhöhen unsere Lebensqualität.**

Das erreichen wir durch:

- Sicherung und Ausbau der medizinischen Versorgung durch einen Arzt mit Hausapotheke im Zentrum sowie mit diversen Fachärzten
- Gezielte Anreize für die Ansiedelung zusätzlicher Anbieter (z.B.: Gemeinschaftspraxis)
- Das Aufzeigen des bestehenden Dienstleistungsangebots in der Gemeinde

### **Erneuerbare Energie nutzen.**

**Wir forcieren die Eigenversorgung unseres Ortes mit alternativer, lokal erzeugter Energie.**

Das erreichen wir durch...

- Ausloten der Möglichkeiten zur Energieerzeugung vor Ort durch nachhaltige Ressourcen
- Schaffen eines Bewusstseins für alternative Energieversorgung und Energiesparen in der Bevölkerung
- Prüfen anderer Grundversorgungsformen (Genossenschaften etc.) bzw. der Möglichkeiten für Bürgerbeteiligung bei Energieprojekten